

# Die unzertrennlichen Brüder

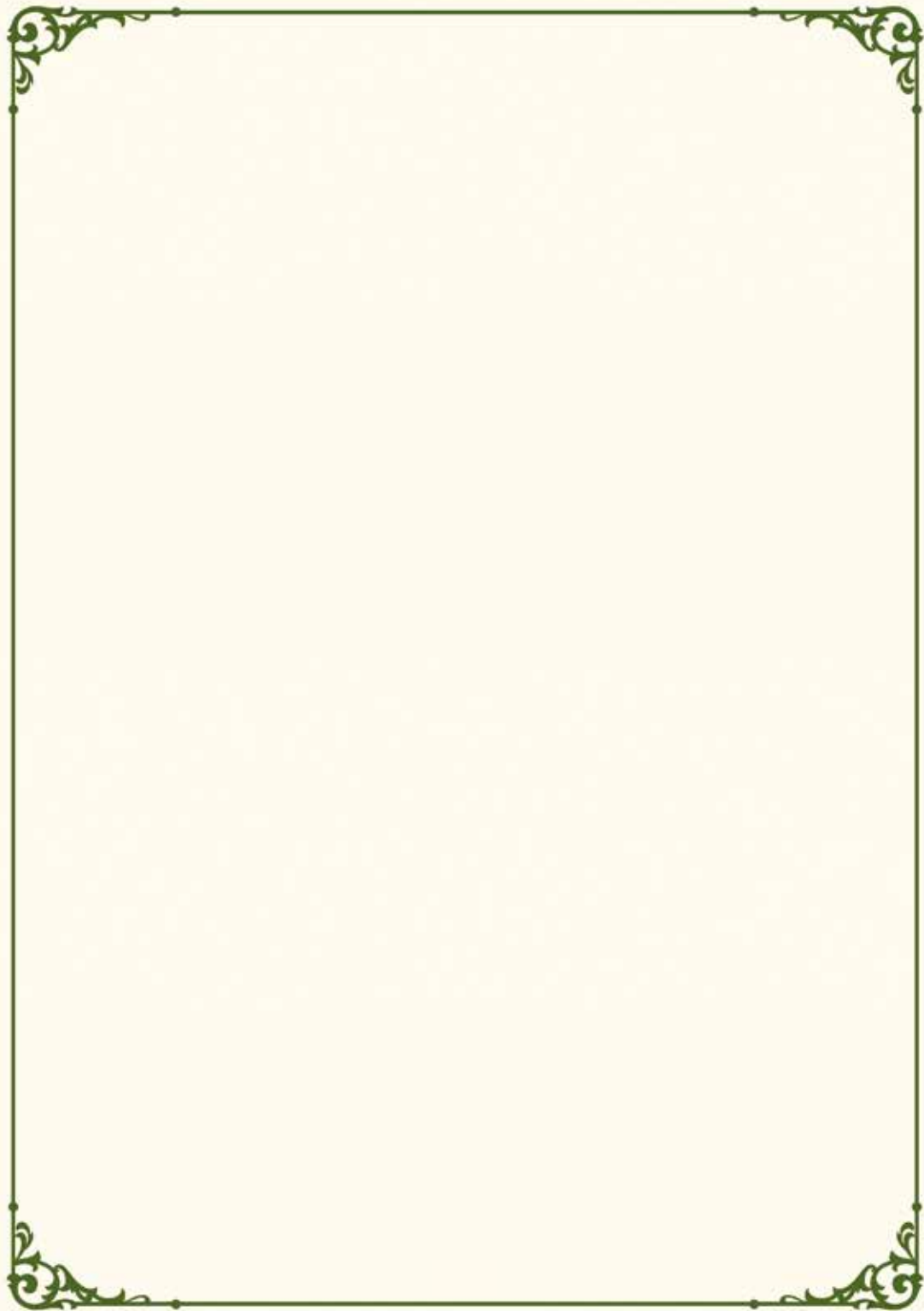
Von den Anfängen der methodistischen Kirche

الأخوان اللذان لا يفترقان  
بدايات الكنيسة الميتودية

Manfred Marquardt  
Übersetzung: Natalia Bachour



Eine kleine Geschichte des Methodismus  
in Deutsch und Arabisch



# Die unzertrennlichen Brüder

---



## Impressum

Manfred Marquardt

Die unzertrennlichen Brüder. Von den Anfängen der methodistischen Kirche - eine kleine Geschichte des Methodismus in Deutsch und Arabisch. Ins Arabische übersetzt von Natalia Bachour

© April 2018

Herausgegeben von der Fachgruppe Migranten der Evangelisch-methodistischen Kirche, SJK in Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche, Dielmannstraße 26, 60599 Frankfurt/M

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt besonders für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Illustration, Umschlaggestaltung und Layout:  
Jörg Halsema

Kontakt:  
Evangelisch-methodistische Kirche  
Fachgruppe Migranten  
Landhausstraße 17  
69115 Heidelberg



## Die unzertrennlichen Brüder Von den Anfängen der methodistischen Kirche

John Wesley war ein kleiner, schlanker, drahtiger Mann. Oft wird er als Reiter auf dem Pferd dargestellt. So war er als Student mit Freunden ausgeritten, vor allem aber fünfzig Jahre lang als Leiter der methodistischen Bewegung durch die Länder des britischen Königreichs und Irland gereist - insgesamt eine Strecke von der Länge des Äquators. Zu Hause waren John und sein vier Jahre jüngerer Bruder Charles in dem kleinen Ort Epworth in Lincolnshire, etwa 400 km nördlich von London. Ihr Vater Samuel war dort Pfarrer. Er und seine Frau Susanna waren Neulinge in Epworth und wurden von den alteingesessenen Leuten nicht immer freundlich behandelt. Susanna brachte 19 Söhne und Töchter zur Welt, von denen neun schon als Kinder starben. John und Charles gehörten zu den jüngeren Geschwistern. Sie wurden streng erzogen und hatten in ihrer Mutter eine ausgezeichnete Lehrerin. Beide durften höhere Schulen in London besuchen und in der berühmten Universitätsstadt Oxford studieren.

John Wesley erlebte als Sechsjähriger etwas Furchtbares. Das Pfarrhaus geriet eines Nachts in Brand. Als alle Bewohner gerettet waren, fehlte John. Da sah ihn jemand am Fenster im oberen Stockwerk stehen und rufen. Tapfere Männer bildeten eine Leiter und retteten den Jungen in letzter Minute. John hat nie vergessen: „Mir wurde zweimal das Leben geschenkt.“ Darum war er überzeugt, dass Gott etwas Besonderes mit ihm vorhatte.

## الأخوان اللذان لا يفترقان بدايات الكنيسة الميثودية

كان جون ويسلي قصير القامة، ممشوق القد، صلب العود. كثيرا ما تم تصويره في اللوحات كفارس يمتطي ظهر جواده، فهكذا كان يتنقل مع رفاقه في البلاد وهكذا كان يجوب أصقاع المملكة البريطانية وإيرلندا على مدى خمسين عاما قاطعا مسافة تعادل محيط الكرة الأرضية عند خط الاستواء. ترعرع جون وأخوه تشارلز الذي يصغره بأربع سنوات في بلدة صغيرة تُدعى ايب وورث تقع في مقاطعة لنكولنشاير على بعد حوالي ٤٠٠ كيلومتر شمال لندن، حيث كان والدهما صموئيل يعمل قسيسا. وكان الأب وزوجته سوزان قد انتقلا حديثا إلى ايب وورث ولم يلقيا دائما ترحيبا لدى سكان البلدة القدامى.

وقد ولدت سوزان تسعة عشر ابنا وبناتا تُوفي منهم تسعة في سن الطفولة، وكان جون وتشارلز من أصغرهم سنا، وقد تلقيا تربية صارمة على يد والدتهما التي كان مربية ممتازة. وقد تمكنا من مواصلة دراستهما في المدارس العليا في لندن ومن ثم في جامعتها العريقة أكسفورد.

عندما كان جون في السادسة من عمره طرأ حادث مروّع في حياته ففي إحدى الليالي اندلع حريق في بيت الرعية حيث تسكن عائلته وقد تم إنقاذ جميع القاطنين ما عدا جون الذي وقف أمام شباك غرفة في الطابق العلوي صارخا بأعلى صوته، فتسلق بعض الرجال الشجعان على أكتاف بعضهم البعض مُشكّلين سلما بشريا وأنقذوا الطفل في اللحظة الأخيرة.

ولم تُمحي هذه الحادثة من ذاكرة جون طوال حياته فكثيرا ما كان يردّد العبارة: لقد مُنحت الحياة مرتين. ولهذا كان مقتنعا بأن الله غاية كامنة من إبقائه على قيد الحياة.

Das sah zunächst auch so aus. Er war ein guter Student und wurde bald nach seinem MasterExamen zum „Fellow“ ernannt, der Studenten unterrichtete und ein jährliches Gehalt bezog, solange er unverheiratet war. Bald war er ein bekannter Prediger in Oxford, ließ sich aber schon ein Jahr später beurlauben, um seinem Vater im Pfarrdienst zu helfen. Dort merkte er, dass das nicht seine Berufung war, und ging nach Oxford zurück an die Uni.

In Oxford hatte sich inzwischen ein Kreis von Studenten gebildet, die die Bibel im Urtext studierten, gemeinsam beteten, gute Bücher lasen und sich sozial engagierten. Zu diesem Kreis gehörten auch Charles und der jüngere Freund George Whitefield (sprich: Wittfield). Als John zu ihnen stieß, wurde er bald zum Leiter gewählt. Offensichtlich war er eine begabte Führungsperson, was sich in der späteren methodistischen Bewegung bestätigte. Die jungen Männer teilten ihre Zeit sorgfältig ein, um keine Stunde für belanglose Dinge zu verschwenden. Deshalb wurden sie auch spöttisch „Methodisten“ oder „Heiliger Club“ genannt. Das störte sie nicht in ihrer Lebensführung. Nach und nach mussten sie sich trennen, um eine berufliche Arbeit aufzunehmen.



وبالفعل كانت كل المؤشرات تدلّ على ذلك، فقد كان جون تلميذا متفوقا على الدوام، وعُيّن بعد انتهائه من امتحانات الماجستير معيدا في الجامعة يدرّس الطلاب مقابل راتب سنوي يتقاضاه ما دام عازبا. وسرعان ما أصبح واعظا مشهورا في أكسفورد ولكنه أخذ إجازة من الجامعة بعد مرور سنة لمساعدة والده في الخدمات الكنسية إلا أنه ما لبث أن أدرك أنه خلق لغاية أخرى في الحياة فعاد إلى التدريس في جامعة أكسفورد.

وفي هذه الأثناء كان قد شكّل عدد من طلاب جامعة أكسفورد حلقة تقرأ الكتاب المقدس بنصه الأصلي وتؤدي الصلاة جماعيا كما تهدف إلى مطالعة الكتب المفيدة والقيام بالأعمال الخيرية. وكان من ضمن رواد هذه الحلقة أخوه تشارلز وصديقه الأصغر سنا جورج ويتفيلد. وبعد أن انضم إليهم جون سرعان ما تم اختياره كرئيس للحلقة فقد كان يملك موهبة في القيادة الحكيمة وهذا ما أثبتته نجاح الحركة الميثودية لاحقا. كان أعضاء الحلقة الشبان ينظمون أوقاتهم حسب منهاج معين يتقيدون به بصرامة بحيث يستفيدون من كل ساعة من وقتهم ولذلك أطلق عليهم من باب التهكم لقب الميثوديين أي المنهاجيين أو أعضاء النادي المقدس. رغم ذلك لم يُنْهَم ذلك عن طريقة عيشهم إلا أنهم ما لبثوا أن انفصلوا عن بعضهم البعض الواحد تلو الآخر بسبب ضرورة التحاقهم بالحياة المهنية.

Da traf es sich gut, dass der Gouverneur der neu gegründeten britischen Kolonie Georgia in Nordamerika einen Sekretär brauchte und auch einen Pfarrer für die anglikanische Gemeinde in Savannah suchte. Charles und John ließen sich verpflichten und segelten im Oktober 1735 über den Atlantik. John war 32, Charles 28 Jahre alt. Auf dem Segelschiff hatten die beiden ein unvergessliches Schlüsselerlebnis. Durch einen Herbststurm geriet ihr Schiff in heftige Turbulenzen. Während die meisten Passagiere sich ängstlich unter Deck verkrochen, gab es eine Gruppe von deutschen Auswanderern, die ruhig blieben und anfangen, Glaubenslieder zu singen. Es waren Männer der Herrnhuter Brüdergemeine. John und Charles waren davon tief beeindruckt und fingen an, Deutsch zu lernen, um mehr von diesen Christen und ihrem Glauben zu erfahren. Später hat John sie und ihren Leiter, Graf Zinzendorf, sogar in Deutschland besucht.

Während Charles sich meist mit dem Gouverneur in der Festung Frederica aufhielt, lebte John als Pfarrer in der jungen Siedlung Savannah. Dort lief für ihn so ziemlich alles schief: Die englischen Siedler waren teilweise schwierige Gemeindeglieder; die Indianer, die John für den christlichen Glauben gewinnen wollte, wiesen ihn zurück. Eine Liebesbeziehung scheiterte an Wesleys unklarem Verhalten. Fluchtartig verließ er Georgia nach knapp zwei Jahren und segelte von Charleston nach England zurück. Er war niedergeschlagen und zweifelte daran, dass er noch wirklich ein Christ war und ob er jemals wieder predigen sollte, nachdem er so versagt hatte.

ومن محاسن الصدق أن محافظ المستعمرة البريطانية الحديثة التأسيس في شمال أمريكا جورجيا أراد توظيف سكرتير كما كان يبحث عن قسيس لرعايا الكنيسة الإنجليكانية في مستوطنة سافاناه. فالتحق تشارلز وجون بهاتين الوظيفتين وأبحرا عبر المحيط الأطلسي إلى أمريكا في أكتوبر عام ١٧٣٥ حيث كان يبلغ جون اثنين وثلاثين عاما وتشارلز ثمانية وعشرين. وفي أثناء الرحلة البحرية مرّ الأخوان بحادثة تركت أثرا كبيرا في نفسيهما. فقد هبت عاصفة خريفية وتقاذفت الأمواج الهائجة السفينة الشراعية فاختبأ معظم المسافرين خائفين مرتعدي الأوصال في مقصوراتهم ما عدا مجموعة من المهاجرين الألمان الذين حافظوا على هدوئهم وأخذوا ينشدون الترانيم الدينية وقد كانوا من أتباع الطائفة المورافية. وقد تأثر جون وتشارلز تأثرا بالغا بهذه الحادثة وبدأ بتعلم اللغة الألمانية ليستزيها معرفة بهؤلاء المؤمنين وبمذهبهم. وقد قاما لاحقا بزيارة أتباع هذه الطائفة ورئيسها الكونت نيكولاوس زايزندورف في ألمانيا.

وفيما كان يمضي تشارلز أغلب وقته برفقة المحافظ في قلعة فريديكا كان يؤدي جون خدمته كقسيس في مستوطنة سافاناه الحديثة التأسيس. وقد واجهته المشاكل من كل صوب وحذب فكثيرا ما كان التعامل مع المستوطنين الإنكليز كرعايا كنسيين بالغ الصعوبة أما الهنود الحمر الذين أراد جون أن يبشرهم بالمسيحية فرفضوا دعوته كما أن طبعه المتردد أدى إلى مروره بعلاقة حب فاشلة. وهكذا هجر جون جورجيا على ملاً وجهه بعد أقل من سنتين وأبحر من ميناء شارلستون عائدا إلى انكلترا وهو محبط العزيمة وتتخبطه الشكوك فيما إذا كان مؤمنا حقيقيا وفيما إذا كان عليه أن يتابع طريقه كواعظ بعد فشله الذريع.

Ein zweites Mal wurde ein herrnhutischer Pastor, Peter Böhler, für John und Charles ein wichtiger Seelsorger und Berater. „Predige den Glauben, bis du ihn wieder hast“, sagte er zu John. „Dann wirst du ihn predigen, weil du ihn hast.“ Er vertraute darauf, dass Gott seine Boten John und Charles wieder zurechtbringen würde. Und das geschah wenige Wochen nach ihrer Rückkehr. Zuerst fand Charles seinen Frieden mit Gott, dann auch John. Er beschrieb in seinem Tagebuch, was mit ihm geschah, als er nach einem Gottesdienst in der St. Paul's Cathedral niedergeschlagen und ziellos, aber nicht ganz ohne Hoffnung durch Londons Straßen irrte. Am Morgen hatte er in der Bibel gelesen: „Du bist nicht fern vom Reich Gottes.“ (Markus 12,34) Am Abend ging er in eine Versammlung in der Aldersgate Street und hörte, was Luther in seiner Einleitung in den Römerbrief des Paulus darüber schrieb, wie Gott durch den Glauben an Christus das Herz verändert. „Da merkte ich, wie mir seltsam warm ums Herz wurde, und ich spürte: Ja, ich vertraue auf Christus, auf ihn allein, dass er mich rettet. Mir wurde gewiss, dass er alle meine Sünden vergeben und mich vom Gesetz der Sünde und des Todes gerettet hat“. (Tagebuch vom 24. Mai 1738)

وللمرة الثانية لعب قسيس من قساوسة الطائفة المورافية يُدعى بيتر بولر دورا هاما في حياة جون وتشارلز كراع وناصح وكان يقول لجون: ادغ في عطاتك إلى الإيمان إلى أن ينمو في داخلك من جديد. وعندها استدعو إليه لأنه يحيا داخلك. وكان بيتر متأكدا من أن الله سيهدي رسوليّه جون وتشارلز إلى الطريق الصحيح وما لبث أن حدث ذلك بعد أسابيع قليلة من عودتهما إلى انكلترا. في البداية تصالح تشارلز مع الله وبعد ذلك جون أيضا الذي كتب في مذكراته عن التجربة التي مرّ فيها ففي يوم من الأيام وبعد أن حضر قداسا في كاتدرائية القديس بولس أخذ يتجول بلا هدف في شوارع لندن محبط العزيمة ولكن يحنوه بصيص من الأمل ففي صباح ذلك اليوم كان قد قرأ في الكتاب المقدس الآية: لست بعيدا عن ملكوت الله. (مرقس ٣٤: ١٢) وفي المساء ذهب لحضور اجتماع في شارع آدارس غيت وتوارد إلى سمعه ما كتبه لوثر في مقدمته لرسالة بولس الرسول إلى أهل رومية عن أنّ الله يُغيّر قلب الإنسان بالإيمان بيسوع المسيح. فكتب قائلا: هنا شعرت كيف سرى الدفء إلى قلبي وملأني إحساس قوي بأنني أعتد على يسوع المسيح في النجاة، عليه وحده فقط. وأيقنت بأنه قد غفر كل خطاياي وأعتقني من قانون الخطيئة والموت. (مذكرات الرابع والعشرين من مايو عام ١٧٣٨)

Seinem Bruder Charles war es ähnlich ergangen; und nun wollten die beiden Brüder genau das verkündigen und zur Grundlage ihres Lebens machen, was ihnen das Evangelium zugesichert hatte. Gottes Liebe können alle Menschen erfahren. Keiner muss etwas Besonderes leisten oder mitbringen, um ein Kind Gottes zu werden. Es ist umgekehrt: Nachdem sie Gottes Liebe erfahren haben und sich seine Kinder nennen dürfen, können sie anderen Menschen diese Liebe in Wort und Tat weitergeben. Auf diesem Fundament ließ sich etwas Großes bauen.

Als John nach seinem Besuch bei den Herrnhutern von Deutschland nach London zurückkam, hatte dort schon ein anderes Mitglied des früheren „Heiligen Clubs“ eine evangelistische Arbeit begonnen, George Whitefield, den wir schon kennen. Zuerst predigten sie in den Kirchen, wurden aber nach und nach von den Pfarrern abgewiesen, denen diese Verkündigung nicht gefiel. John und Charles fiel es nicht leicht, wie ihr Freund George unter freiem Himmel zu predigen; sie waren schließlich ordinierte Pfarrer der Kirche von England. Bald aber predigten sie vor Fabrik- und Bergwerkstoren, wo die Arbeiter ein- und ausgingen, die keine regelmäßigen Kirchgänger (mehr) waren, oder an anderen geeigneten Orten. So erreichten sie viel mehr Hörerinnen und Hörer als in den Kirchen.

وكان أخوه تشارلز قد خاض تجربة مشابهة، وعلى إثرها أراد الأخوان أن يبشّرا بما يَعد به الكتاب المقدس وأن يكرّسا حياتهما لهذا الهدف، فجميع البشر يمكن أن ينعموا بمحبة الله وكل إنسان يمكن أن يصيح ابنا لله دون القيام بإنجازات أو تقديم تضحيات. لا بل على العكس من ذلك: عندما ينعم البشر بمحبة الله ويستحقون أن يُسمّوا أبناء الله يمكنهم أن يمنحوا هذه المحبة للآخرين قولا وفعلا وعلى هذه الأساس يمكن تشييد بناء عظيم.

بعد أن زار جون أتباع الطائفة المورافية في ألمانيا عاد إلى لندن حيث كان جورج وينفيلد أحد أعضاء النادي المقدس القديم الذي تعرّفنا عليه سابقا قد بدأ عملا تبشيريا انجيليا. في البداية كانوا يبشرون واعظين في الكنائس إلا أن القساوسة أخذوا يمتنعون عن السماح لهم بإلقاء عظاتهم بسبب استيائهم المتزايد من كلمات البشارة التي ينشرونها. ولم يكن من السهل على جون وتشارلز أن يتقبّلا ما قام به صديقهم جورج وينفيلد من إلقاء عظاته التبشيرية خارج الكنيسة في الهواء الطلق فهما أولا وأخيرا قسيسين مرسومين في كنيسة انكلترا، ولكنهما ما لبثا أن بدأ يلقيان هما ذاتهما العظات أمام مداخل ومخارج المصانع والمناجم مبشرين العمال الذين لا يتردّدون بانتظام على الكنيسة. كما قام جون وتشارلز بالتبشير في أماكن أخرى يكثر فيها الناس فسمع رسالتهم عدد أكبر بكثير من مجرد المصلّين في الكنائس.

Die Wesley-Brüder und Whitefield waren an ihren Amtsgewändern als Pfarrer zu erkennen. Das gab ihnen einen gewissen Schutz in der Öffentlichkeit. Doch bald gab es auch Beschimpfungen und Proteste, die nicht selten von den Behörden gefördert wurden. Dafür muss man wissen, dass England seit 1714 – anders als einige andere europäische Länder – keine Kriege im Land oder revolutionäre Bewegungen kannte. Dennoch gab es eine Bedrohung durch „Bonny Prince Charlie“, ein Mitglied des früheren katholischen Herrscherhauses der Stewarts. Der versuchte von Frankreich aus, Schottland zu erobern und von England zu trennen. Er wurde zwar 1746 in Schottland besiegt, blieb aber gefährlich, so dass jede „Zusammenrottung“ von einigen hundert oder tausend Menschen leicht in den Verdacht geriet, mit diesem Feind zu kollaborieren – so auch die Wesleys und ihre Zuhörer. Öfter wurden sie tätlich angegriffen, bis König Georg II. auf ein Ersuchen von John Wesley die behördlichen Aktionen gegen die Methodisten verbot und sie unter seinen Schutz stellte.

Mit dem Jahresbeginn 1741 nahm John Wesley einen regelmäßigen Reisedienst auf und hielt ihn fast bis zu seinem Tod im März 1791 durch. Für sein Pferd ließ er sich einen speziellen Sattel anfertigen, so dass er auch auf seinen Reisen lesen und schreiben konnte. In London kaufte John eine stillgelegte Gießerei und ließ sie als Versammlungs- und Wohnhauseinrichten. Sie war sein Wohn- und Arbeitsbereich in den Wintermonaten und das erste „Hauptquartier“ der methodistischen Bewegung. Seine verwitwete Mutter wohnte dort bis zu ihrem Tod. Weitere Gemeinden („societies“) wurden gegründet, die größten in Bristol, der Hafenstadt im Westen, und in Newcastle nahe der schottischen Grenze. Zusammen mit London bildeten sie das „methodistische Dreieck“.



على الرغم من أن الأخوين ويسلي وصديقهما ويتفيلد كانوا يرتدون اللباس التقليدي الكنسي للقساوسة، مما منحهما نوعا ما من الحصانة عند الجماهير وفي الأماكن العامة، إلا أنهم ما لبثوا أن تعرّضوا للإهانات والشتائم والمواجهات لا سيما أن المؤسسات الرسمية كانت تحفّز على هذه المضايقات. ولفهم ذلك علينا أن نأخذ السياق التاريخي بعين الاعتبار فانكلترا كانت على عكس عدد من الدول الأوروبية الأخرى لم تشهد حروبا أو ثورات على أرضها منذ عام ١٧١٤ إلا أنها تعرّضت لتهديد من قبل الأمير تشارلز بوني نجل الأسرة الملكية الحاكمة السابقة الكاثوليكية ستيوارت الذي حاول انطلاقا من فرنسا إخضاع إسكوتلندا لحكمه وفصلها عن انكلترا. وعلى الرغم من هزيمته في إسكوتلندا عام ١٧٤٦ إلا أنه ظل يشكل مصدرا للخطر لانكلترا مما جعل المؤسسات تنظر بعين الشك والحذر إلى كل تجمع بشري يضم آلاف أو مئات من الأشخاص تخوفا من احتمال حبك مؤامرة مع العدو. وهذا التخوفا كان ينطبق أيضا على الأخوين ويسلي ومستمعهم الذين كثيرا ما تعرّضوا للتهجم بالأيدي إلى أن أصدر الملك جورج الثاني بناء على التماس تقدم به جون ويسلي مرسوما يمنع فيه اتخاذ أي إجراءات حكومية ضد أتباع الطائفة الميتودية ووضعهم تحت حمايته المباشرة.

وابتداء من عام ١٧٤١ أخذ جون ويسلي يقوم بجولات تبشيرية في البلاد التزم بالقيام بها بانتظام حتى وفاته عام ١٧٩١. وقد جعل أحد السراجين يصمّم له سرجا خاصا بحيث يمكنه القراءة والكتابة أثناء ترحاله ممطيا ظهر جواده. وفي لندن اشترى جون مصنعا مهجورا وحوّله إلى دار للرعية والسكن وبذلك أصبح هذا البناء مسكن ومكتب جون في أشهر الشتاء وأول مقرّ للحركة الميتودية كما سكنت فيه أمه الأرملة حتى وفاتها. إضافة إلى ذلك تم تأسيس المزيد من الجمعيات كان أكبرها في بريستول، المدينة ذات الميناء الواقعة في غرب انكلترا، وفي مدينة نيوكاسل الواقعة قرب الحدود الإسكتلندية. وقد شكّلت هاتان الجمعيتان بالإضافة إلى جمعية لندن ما سُمّي بالمثالث الميتودي.

1744 gründeten die beiden Wesley-Brüder mit vier weiteren Pfarrern und vier Laienpredigern die „Konferenz“, die von da an jährlich zusammenkam. Sie war das Leitungsteam für die ganze Bewegung, das unter Johns Führung über alle wichtigen Fragen und Aufgaben entschied: „Was sollen wir lehren? Wie sollen wir lehren? Was sollen wir tun?“ waren die Leitfragen, mit denen sie Gottes Willen erkennen und zu erfüllen wollten. Fehlentwicklungen wurden korrigiert, neue Prediger aufgenommen und ausgebildet. Die aufrichtige und brüderliche Zusammenarbeit war äußerst wichtig für die junge Bewegung.

Im Zentrum der Lehre steht Christus als Erlöser und Lehrer, als Mensch gewordener Sohn Gottes. Alles Wichtige über ihn, über Gott als unseren Schöpfer und Vater und über den Heiligen Geist und sein Wirken erfahren wir aus der Bibel. Für das Verstehen der Bibel sind auch das vernünftige Denken, die Überlieferung der Christenheit und die Glaubenserfahrung wichtig. Der Glaube ist ein festes Vertrauen auf Gott, dass sein Geist in uns weckt, wenn wir sein Wort hören. Er ist kein bloßes Vermuten oder Für-wahr-Halten, sondern eine persönliche Überzeugung, aus der heraus Christen sich in tätiger Nächstenliebe zu anderen Menschen verhalten (können).

وفي عام ١٧٤٤ أسس الأخوان ويسلي بالاشتراك مع أربعة من القساوسة وأربعة من  
الوعاظ غير الكهنوتيين ما يُدعى بالمؤتمر الذي أخذ ينعقد سنويا منذ ذلك التاريخ وكان  
ينتمي إليه أعضاء رئاسة الحركة الميثودية بأجمعها، وكان يبتّ في جميع المسائل  
والمهام تحت قيادة جون ويسلي ويحدّد مسار الحركة من خلال الإجابة على الأسئلة  
المحورية التالية: ما هو موضوع تعاليمنا؟ كيف يجب علينا أن ننشرها؟ وما هي الأعمال  
الواجب علينا القيام بها؟ الإجابة على هذه الأسئلة كانت تمكّن أعضاء المؤتمر من إدراك  
مشيئة الله والعمل على تحقيقها. كما كان المؤتمر يقوم بتصحيح مسار الحركة وقبول  
وغاز جدد وتأهيلهم. وهكذا شكّل التعاون الأخوي الصادق عماد الحركة الميثودية الفتية.

أما بالنسبة لعقيدة الحركة الميثودية فيشكّل صلبها الإيمان ببسوع المسيح كمخلص ومنقذ  
وبأنه ابن الله الذي تجسّد ليصبح إنسانا. أما الكتاب المقدس فهو المنهل الذي ننهل منه  
كل ما نحتاج إلى معرفته عن الله خالقنا وأبينا السماوي وعن الروح المقدس وأعماله  
فيينا. ولفهم الكتاب المقدس من الضروري إعمال المحاكمة العقلية وقراءة كتب الآباء  
المسيحيين وخوض تجربة الإيمان. والإيمان هو الاعتقاد اعتقادا جازما بالله الذي يُحيي  
روحه فينا عندما نصغي إلى كلمته فالإيمان ليس مجرد ظنّ أو تصديق وإنما قناعة  
شخصية راسخة تشكّل منطلقا لمعاملة الآخر بمحبة حقيقية قولا وفعلا.

Ihre Reisen führten die Brüder in sehr viele Städte und kleinere Orte in England, Wales, Schottland und Irland. Durch ihre Verkündigung und die ihrer Prediger entstanden Gemeinschaften, die auch regelmäßig besucht und betreut wurden. „Klassen“ – kleinere Gruppen von etwa 12 Personen wurden gebildet. Jede Gruppe hatte einen Leiter, der wöchentlich jedes Mitglied besuchte und an den Gesprächsabenden den Vorsitz hatte. Die Methodisten hielten keine Versammlungen am Sonntagmorgen, sondern waren aufgefordert, an den Sonntagsgottesdiensten der Kirche von England teilzunehmen und dort auch das Abendmahl zu feiern. Diese Regel bestand für die Gemeinden in England bis wenige Jahre nach Wesleys Tod, dann bildeten sich dort eigenständige methodistische Kirchen.

Ganz wichtig war den beiden Brüdern das gemeinsame Singen im Gottesdienst der Gemeinschaften, in den Familien und auch bei den Veranstaltungen unter freiem Himmel. John hat sogar eine Anweisung darüber verfasst, wie man singen soll: „Singe herzlich und mutig“, nicht als wärst du „halb-tot oder halb schlafend“ und „richte deinen Blick auf Gott bei dem, was du singst.“ Schon im ersten Jahr der methodistischen Bewegung haben John und Charles gemeinsam ein Liederbuch erstellt, und viele weitere in den folgenden Jahren. Bis ins 18. Jahrhundert waren Lieder („Hymns“) im Gottesdienst dort etwas Neues! John übertrug einige Lieder aus dem Deutschen. Charles, der hoch begabte Poet, hat ungefähr 9.000 Gedichte und Lieder geschrieben. Etwa fünfzig von ihnen werden bis heute überall gesungen, wo es methodistische Gemeinden gibt. Einige sind auch in anderen Kirchen weltweit beliebt. In unserem Gesangbuch habe ich 22 gezählt. Manche sagen, der Methodismus sei „im Lied geboren“ und habe „eine Theologie in Liedern“.

وقد قادت الأسفار الأخوين ويسلي إلى كثير من المدن والبلدات الصغيرة في انكلترا وويلز واسكتلندا وإيرلندا. ومن خلال وعظاتهم التبشيرية نشأت مجموعات من أتباع المؤمنين كان لا بد من زيارتها بانتظام ورعايتها، وبذلك نشأ ما أطلق عليه تسمية الصفوف وهي مجموعات صغيرة تتألف من اثني عشر شخصا ولكل منها رئيس يقوم بزيارة الأعضاء أسبوعيا ويتزأس الاجتماعات المسائية. ولم يكن الميثوديون يعقدون اجتماعات أيام الأحد صباحا وإنما يُطلب منهم المشاركة في القداس الإلهية لكنيسة انكلترا حيث يتناولون القربان المقدس. وقد التزمت الرعية بهذا المبدأ طوال حياة ويسلي ولعدة سنوات بعد وفاته عندما شُرع بتأسيس كنائس مستقلة للطائفة الميثودية.

وقد اعتبر الأخوان ويسلي الترنيمة الجماعي في القداس الإلهية وفي الأسرة وفي الاجتماعات خارج الكنيسة مهما جدا، حتى أن جون شرح في أحد مؤلفاته كيف يجب على المرء أن يُرثم قائلا: رثّم من قلبك بشجاعة! ولا ترثّم كإنسان شبه ميّت أو شبه نائم وتوجه بنظرك إلى الله وأنت ترثّم! وفي العام الأول لنشأة الحركة الميثودية قام جون وتشارلز بتأليف كتاب للترانيم لحقته كتب ترانيم أخرى كثيرة في الأعوام التالية ولم يكن الترنيمة في القداس الإلهية منتشرا حتى القرن الثامن عشر حيث اعتبر ظاهرة جديدة. وقد قام جون بترجمة بعض الترانيم من اللغة الألمانية، أما تشارلز الذي كان يتمتع بموهبة شعرية فذوّق ألف ما يقارب التسعة آلاف قصيدة وترنيمة، ومن ضمنها خمسون ترنيمة مازالت تُغنى حتى يومنا هذا في جميع الأماكن التي يتواجد فيها أتباع الكنيسة الميثودية. وبعض الترانيم انتشر أيضا في كنائس الطوائف الأخرى في شتى أنحاء العالم، وفي كتاب الترانيم الخاص بكنيستنا توجد إحدى وعشرون ترنيمة من تأليف تشارلز. وقد قال بعضهم إن الميثودية هي ثمرة ترنيمة وإن لاهوتها تكمن في ترانيمها.

Ebenso wichtig wie die Verkündigung des Evangeliums war den Brüdern John und Charles die andere Seite des Glaubens: das Tätigsein für Menschen, die Hilfe brauchten. Schon in den frühen Jahren des „Holy Club“ hatten sich die jungen Männer aktiv für arme Familien eingesetzt – für die Kinder und die Erwachsenen. Sie brachten ihnen Lesen, Schreiben und Rechnen bei, weil sie sich keine Schule leisten konnten. John Wesley gründete 1748 die Kingswood School für die Kinder der methodistischen Prediger. Sie besteht heute noch in der Stadt Bath (England) und ist die weltweit älteste Bildungseinrichtung des Methodismus. Weitere Schulen und Waisenhäuser kamen dazu.

1756 beendete Charles seinen Reisedienst und wurde Pfarrer in Bristol, später in London. Er gründete eine Familie, nahm aber weiterhin Aufgaben in der Konferenz wahr und schrieb neue Lieder. 1771 wurde an der City Road in London die große „Wesley’s Chapel“ gebaut, zu der auch „Wesley’s House“ gehört – bis heute die Zentralkirche und das neue Hauptquartier des Methodismus. John Wesley setzte seinen Reise- und Predigtendienst fort, durch Briefe stand er mit vielen – einfachen wie hochstehenden – Leuten aus England, Europa und Nordamerika, vor allem mit seinen Predigern und Wegbegleitern, in Verbindung.

Er veröffentlichte Stellungnahmen gegen den Sklavenhandel und gegen die unverschuldete Verarmung der Bevölkerung, die nach der Erfindung von Maschinen und durch die Vertreibung von den Äckern der großen Landeigentümer ihren Lebensunterhalt verloren hatte. Die Menschen wanderten in die Städte ab, um in den neuen Fabriken zu arbeiten, blieben aber oft arbeitslos und gerieten ins Elend.

وقد اعتبر الأخوان ويسلي التبشير بالإنجيل مهما جدا أيضا ولا يقل عنه أهمية العمل الطوعي لمساعدة المحتاجين الذي يشكل الوجه الآخر للإيمان. ففي السنوات الأولى لتأسيس النادي المقدس كان الشبان يقومون بمساعدة الأسر الفقيرة سواء الأطفال أو البالغين فكانوا يعلمونهم القراءة والكتابة والحساب لأنّ هؤلاء قد حُرِّموا من التعليم المدرسي. وأسس جون ويسلي عام ١٧٤٨ مدرسة كينغسوود لأطفال الودعاط المبتدئين في مدينة باث الانجليزية والتي ما تزال قائمة إلى يومنا هذا، وهي أقدم مؤسسة تعليمية ميتودية في العالم. ولاحقا أسست مدارس أخرى ودور للأيتام.

وفي عام ١٧٥٦ أنهى تشارلز جولته التبشيرية ليصبح قسيسا في مدينة بريستول ولاحقا في لندن. وقد تزوّج وأسس عائلة إلا أنه واصل خدمته في المؤتمر الميتودي وكتب ترانيم جديدة. وفي عام ١٧٧١ تم بناء دار العبادة الكبير في شارع سيتي رود في لندن الذي أطلق عليه تسمية ويسليز تشابل أي دار عبادة ويسلي وقد ألحق به بناء آخر دُعي ويسليز هاوس أي بيت ويسلي. ويشكل هذان البناءان حتى يومنا هذا الكنيسة المركزية والمقر الرئيسي للطائفة الميتودية. أما جون ويسلي فقد تابع أسفاره وجولاته التبشيرية، كما بقي على اتصال بالمراسلة مع الكثير من الأشخاص من عليّة القوم وبسطنهم من انكلترا وأوروبا وشمال أمريكا وكان خاصّة على اتصال وثيق مع وعاظ حركته ورفقاء دربه.

وقد نشر تشارلز تصريحات مناهضة للاتجار بالعبيد وكتابات أخرى دافع فيها عن فئات الشعب التي غدرت بها الحياة وقذفتها إلى حضيض العوز والفقر دون أن يكون لها ذنب في ذلك فبعد أن تم اختراع الآلة وحلّت محلّ الإنسان طرد المزارعون من حقولهم في الإقطاعيات الكبيرة التي يملكها الإقطاعيون وسلبوا قوت حياتهم فهاجروا إلى المدن للعمل في المصانع الحديثة المنشأ إلا أنهم كثيرا ما ظلوا عاطلين عن العمل وانحدروا إلى حضيض اليأس.

John publizierte Predigten, Artikel und Bücher. Sein erfolgreichstes Buch wurde eine Anleitung zur Behandlung einfacher Krankheiten, die zunächst anonym, seit 1762 mit seinem Namen erschien. In vielen Jahren hatte John medizinische Kenntnisse und Erfahrungenerworben, die er nun öffentlich zur Verfügung stellte. Die einfachen Leute konnten sich ja weder Medizin noch ärztliche Behandlung leisten. Deshalb hatte er schon früh Armenapotheken und mit Hilfe befreundeter Ärzte eine kleine Poliklinik eingerichtet. So verband sich sein Predigen und Schreiben mit praktischen Hilfen, die hier und dort im kleinen Rahmen wirksam waren, aber vielen anderen zum Vorbild wurden.

Am 29. März 1788 starb Charles, am 2. März 1791 John Wesley. Sein letzter Satz lautete: „Das Beste von allem ist: Gott ist mit uns.“ Darum wirkt, was die Brüder verkündigt und getan haben, bis in unsere Zeit und weiter.

Dr. Manfred Marquardt, 22. April 2017

Dr. Natalia Bachour, 18. Februar 2018



أما جون ويسلي فقد نشر العديد من العظات والمقالات والكتب. وأشهر كتبه مدخل لمعالجة الأمراض البسيطة وقد نُشر في البداية دون ذكر اسم المؤلف وفي عام ١٧٦٢ نُشر الكتاب تحت اسم جون ويسلي. فعلى مدى سنوات اكتسب جون معارف وخبرات طبية واسعة قام بجمعها في كتاب طبي وسخرها لخدمة عامة الشعب. وبما أنه لم يكن في مقدور الناس البسطاء أن يتعالجوا عند طبيب أو يشتروا الأدوية اللازمة فقد قام جون في المراحل الأولى من الحركة بتأسيس ما يُدعى صيدليات الفقراء، كما قام بتأسيس مستوصف طبي بمساعدة بعض الأصدقاء من الأطباء. وهكذا ارتبطت عظاته وكتاباته بأعمال خيرية على أرض الواقع تركت أثرا هنا وهناك على نطاق ضيق ولكنها أصبحت مثلا يقتدى به الكثيرون.

في التاسع والعشرين من مارس عام ١٧٨٨ فارق تشارلز ويسلي الحياة وفي الثاني من مارس عام ١٧٩١ توفي أخوه جون ويسلي قائلا جملته الأخيرة: أفضل ما في الوجود أن الله معنا. ولذلك مازالت التعاليم التي بشر بها الأخوان والأعمال التي قاما بها بالغة التأثير حتى يومنا هذا وسيظل أثرها باقيا في المستقبل.

مانفرد ماركارد، ٢٠١٧/٤/٢٢  
ترجمة ناتاليا بشور، ٢٠١٨/٢/١٤





